

Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG

Mehrweg-Innovationspreis 2015: Premiumdesign und mutiges Unternehmertum ausgezeichnet

Mineralbrunnen Teinach setzt neue Maßstäbe bei Glas-Mehrwegflaschen – Graf Metternich-Quelle füllt deutschlandweit den einzigen Energydrink in Pool-Mehrwegflaschen ab

Berlin, 21.3.2016: Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) und die Stiftung Initiative Mehrweg (SIM) haben heute zum siebten Mal den Mehrweg-Innovationspreis verliehen. Für richtungsweisende Entwicklungen im Bereich Mehrwegverpackungen zeichneten sie die Mineralbrunnen Teinach GmbH und die Graf Metternich-Quellen Karl Schöttker KG aus. „Die diesjährigen Preisträger haben herausragende Beiträge geleistet, um das Mehrwegsystem noch attraktiver, umwelt- und verbraucherfreundlicher zu machen. Dadurch baut Mehrweg seinen Vorsprung vor Einweg weiter aus“, sagte DUH-Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch während der Preisverleihung.

Der Mineralbrunnen Teinach wurde für die Entwicklung und Einführung des neuen Glas-Mehrweggebindes „Teinacher Genussflasche“, sowie eines verbraucherfreundlichen Komfortkastens mit Traggriff geehrt. „Die neue Mehrwegflasche spricht durch ihre edle, grazile und schlanke Optik neue Käuferschichten an. Sie ist gewichtsoptimiert und um acht Prozent leichter als vergleichbare Standardflaschen aus Glas. Das spart Ressourcen und Energie bei der Herstellung und führt zu geringeren Umweltauswirkungen beim Transport“, erklärte der SIM-Geschäftsführer und Staatssekretär a.D. Clemens Stroetmann während seiner Laudatio auf den Preisträger.

Die „Teinacher Genussflasche“ wird aus Recyclingglas hergestellt und hauptsächlich in einem Umkreis von 100 Kilometern um den Abfüllstandort vertrieben. „Die neue Flasche von Teinacher zeigt, dass auch Individualgebinde wiederbefüllt und über kurze Transportentfernungen vertrieben werden. Sie sind ebenso wie Pool-Mehrwegflaschen abfallarm und besonders umweltfreundlich“, so Stroetmann. Der neue Komfortkasten wird aus 100 Prozent Recyclingmaterial gefertigt. Durch diese ressourcenschonende Weiterverarbeitung werden 80 Prozent der CO₂-Emissionen im Vergleich zur Herstellung von Getränkekästen aus Neumaterial eingespart.

Die Graf Metternich-Quelle wurde für ihren unternehmerischen Mut ausgezeichnet, gegen den Trend als erstes und bislang einziges Unternehmen in Deutschland einen Energydrink in 0,5 Liter und 0,7 Liter Glas-Mehrwegflaschen abzufüllen. „Discounter überschwemmen den deutschen Markt mit Getränken zu Tiefstpreisen in Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen. Umso bewundernswerter ist die Einführung eines Energydrinks in Glas-Mehrwegflaschen entgegen der von der Einwegindustrie lancierten Annahme, dass dies die Verbraucher nicht akzeptieren würden“, sagte Jürgen Resch.

Zur Abfüllung des Energydrinks werden besonders umweltfreundliche Poolflaschen der Genossenschaft Deutscher Brunnen verwendet, die auch von anderen Abfüllern problemlos genutzt werden können. Das spart Transportwege ein und entlastet die Umwelt. Der Erfolg des Energydrinks in Glas-Mehrweg spricht für sich, denn auch die jungen Käufer schätzen die Qualität, Optik und den Umweltnutzen von Glas-Mehrwegflaschen.

Informationen und Hintergründe: <http://l.duh.de/m5r7k>

Kontakt:

Jürgen Resch | DUH-Bundesgeschäftsführer
0171 3649170 | resch@duh.de

Clemens Stroetmann | Staatssekretär a.D., Geschäftsführer Stiftung Initiative Mehrweg
030 330083850 | info@stiftung-mehrweg.de

Thomas Fischer, DUH-Bereichsleiter Kreislaufwirtschaft
030 2400 867-43 | Mobil: 0151 18256692 | fischer@duh.de

DUH-Pressestelle:

Daniel Hufeisen | Ann-Kathrin Marggraf | Laura Holzäpfel | 030 2400867-20 | presse@duh.de
www.duh.de | www.twitter.com/umwelthilfe | www.facebook.com/umwelthilfe